

# Inhaltsverzeichnis

<b>Tabellenverzeichnis .....</b>	<b>21</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>23</b>
<b>A. Einleitung .....</b>	<b>27</b>
I. Problemstellung und Ziel der Untersuchung .....	28
1. Erreichung der im Zusammenhang mit § 18 InsO bestehenden rechtspolitischen Ziele des Gesetzgebers .....	28
2. Unklarheiten der tatbestandlichen Anforderungen .....	31
3. Ausgewählte Maßnahmen zur Vermeidung oder Beseitigung einer drohenden Zahlungsunfähigkeit .....	32
4. Überschneidungsbereich mit dem Eröffnungstatbestand der Überschuldung gemäß § 19 InsO und verbleibender Anwendungsbereich des § 18 InsO .....	33
5. Anforderungen an einen fakultativen Insolvenzantrag .....	34
II. Gang der Untersuchung .....	34
<b>B. Entstehungshistorie des § 18 InsO .....</b>	<b>37</b>
<b>C. Normzweck – rechtspolitische Ziele des Gesetzgebers .....</b>	<b>41</b>
<b>D. Der Tatbestand der drohenden Zahlungsunfähigkeit gemäß § 18 InsO .....</b>	<b>45</b>
I. Methodik der Feststellung der drohenden Zahlungsunfähigkeit ....	45
II. Alternative Methodik der Rechtsprechung .....	47
III. Der Finanzstatus .....	49
1. Verfügbare liquide Mittel .....	50
2. Fällige Verbindlichkeiten .....	50

IV. Der Finanzplan .....	57
1. Grundsätzliche Anforderungen an den (Ertrags- und) Finanzplan .....	57
2. Mittelzuflüsse (Aktiva II) .....	59
3. Mittelabflüsse (Passiva II) .....	59
a) Ausschließliche Berücksichtigung der im Betrachtungszeitpunkt bereits bestehenden Verbindlichkeiten oder auch Einbeziehung der im Planungszeitraum voraussichtlich entstehenden Verpflichtungen? .....	60
b) Stellungnahme .....	61
4. Die Länge des Prognosezeitraums .....	64
V. Das Merkmal der Voraussichtlichkeit nach § 18 Abs. 2 InsO und die Anforderungen an die prognostischen Elemente des Finanzplans .....	68
1. Grundlagen zur Ermittlung der überwiegenden Wahrscheinlichkeit .....	69
a) Keine objektive Wahrscheinlichkeit .....	70
b) Berücksichtigung subjektiver Elemente .....	70
c) Keine naturwissenschaftlich-mathematische Berechnungsmethodik .....	70
d) Ermittlung überwiegender Wahrscheinlichkeit im Wege eines umfassenden Abwägungsprozesses .....	73
2. Stellungnahme .....	74
3. Ausnahme von dem Maßstab der überwiegenden Wahrscheinlichkeit bei Sanierungsmaßnahmen? .....	76
VI. Eintritt der drohenden Zahlungsunfähigkeit .....	77
1. Die Definition der Zahlungsunfähigkeit nach § 17 Abs. 2 InsO ...	78
a) Zahlungseinstellung i. S. d. § 17 Abs. 2 Satz 2 InsO .....	78
b) Zeitliche und quantitative Anforderungen an die Zahlungsunfähigkeit i. S. d. § 17 InsO .....	80
c) Dauerhafte Liquiditätsunterdeckungen von weniger als 10 %	83
d) Kurzfristige Liquiditätsüberdeckungen im Dreiwochenzeitraum .....	86

2. Methodik der Prüfung der Zahlungsunfähigkeit nach § 17 InsO	88
a) Erstellung eines Finanzstatus und eines Finanzplans .....	88
b) Berechnung der Liquiditätslücke nach Erstellung des Finanzplans .....	90
c) Retrograde Prüfung der Zahlungsunfähigkeit .....	95
3. Erforderlichkeit einer Doppelprognose für die Prüfung drohender Zahlungsunfähigkeit .....	100
a) Ansichten in der Literatur .....	100
b) Stellungnahme und eigene Methodik .....	102
VII. Pflicht zur Feststellung der drohenden Zahlungsunfähigkeit und Dokumentation der Prüfungshandlungen .....	106
1. Mittelbare Prüfungspflicht aus der (allgemeinen) Überwachungs- und Sanierungspflicht? .....	106
2. Gesellschaftsrechtliche Überwachungs- und Sanierungspflicht am Beispiel des GmbH-Geschäftsführers .....	112
3. Zwischenergebnis .....	114
4. Dokumentation der Prüfungshandlungen .....	114
<b>E. Ausgewählte Maßnahmen zur Vermeidung oder Beseitigung einer drohenden Zahlungsunfähigkeit .....</b>	<b>119</b>
I. Forderungsstundung .....	120
1. Stundungsvereinbarung .....	120
2. Pactum de non petendo .....	122
II. Forderungsverzicht (Erlassvertrag), ggf. mit Besserungsabrede ..	123
1. Handelsbilanzielle Auswirkungen .....	125
2. Steuerbilanzielle Auswirkungen .....	130
III. Patronatserklärung .....	131
1. Arten von Patronatserklärungen .....	133
a) „Harte“ und „weiche“ Patronatserklärungen .....	133
b) Interne und externe Patronatserklärungen .....	134

2. Berücksichtigung einer Patronatserklärung im Finanzplan zur Vermeidung oder Beseitigung der drohenden Zahlungsunfähigkeit .....	134
a) „Weiche“ Patronatserklärungen .....	135
b) „Harte“ externe Patronatserklärungen .....	136
c) „Harte“ konzerninterne Patronatserklärung .....	140
3. Besondere vertragliche Vereinbarungen, betragsmäßige Begrenzung und Befristung einer „harten“ Patronatserklärung und ihre Auswirkungen auf den Finanzplan .....	143
4. Kündigungsmöglichkeit einer „harten“ Patronatserklärung und ihre Auswirkungen auf den Finanzplan .....	146
5. Der mögliche Regressanspruch des Patrons gegen den Protegé und seine Auswirkungen auf den Finanzplan .....	152
IV. Rangrücktrittsvereinbarung .....	154
1. Rechtsnatur, Anforderungen und Wirkung einer qualifizierten Rangrücktrittsvereinbarung i. S. d. § 19 Abs. 2 InsO .....	155
2. Kündigung/Aufhebung der Rangrücktrittsvereinbarung .....	160
3. Handels- und steuerbilanzielle Auswirkungen der qualifizierten Rangrücktrittsvereinbarung .....	161
4. Auswirkungen der qualifizierten Rangrücktrittsvereinbarung auf die Prüfung der drohenden Zahlungsunfähigkeit .....	165
V. Zwischenergebnis .....	165
<b>F. Abgrenzung zu dem Insolvenzeröffnungsgrund der Überschuldung gemäß § 19 InsO und Auswirkungen auf den Anwendungsbereich des § 18 InsO .....</b>	<b>167</b>
I. Zweck des Insolvenzgrundes der Überschuldung .....	167
II. Temporäre Suspendierung der Insolvenzantragspflicht gem. § 15a InsO nach Maßgabe des COVInsAG .....	169
1. Aussetzung der Insolvenzantragspflicht durch das COVInsAG ..	169
2. Zeitraum für den Antrag nach Aussetzung der Antragspflicht ...	170
III. Der Tatbestand der Überschuldung gemäß § 19 InsO .....	171

1. Methodik der Feststellung der Überschuldung .....	171
2. Die insolvenzrechtliche Fortbestehensprognose (§ 19 Abs. 2 Satz 1 HS 2 InsO) .....	173
a) Erforderlichkeit der (Wieder-)Herstellung der Ertragsfähigkeit? .....	174
b) Subjektiver Fortführungswille als Element des Unternehmenskonzepts .....	180
c) Unternehmenskonzept als Grundlage der (Ertrags- und) Finanzplanung .....	183
d) (Ertrags- und) Finanzplanung .....	184
aa) Anforderungen an den (Ertrags- und) Finanzplan .....	185
bb) Prognosezeitraum .....	186
cc) Eintritt der Zahlungsunfähigkeit im Prognosezeitraum – Erforderlichkeit einer Doppelprognose .....	189
3. Die Überschuldungsbilanz (§ 19 Abs. 2 Satz 1 HS 1 InsO) .....	190
4. Das Spannungsfeld der Mehrfachprognosen im Rahmen des Überschuldungstatbestands und dessen Folgen für die Rechtsanwendung .....	196
a) Aktivierbarkeit von Beteiligungen im Rahmen eines Überschuldungsstatus .....	197
aa) Aktivierung von Beteiligungen dem Grunde nach .....	197
bb) Aktivierung von Beteiligungen der Höhe nach .....	197
(1) Übertragung der Grundsätze der Aktivierbarkeit eines Geschäfts- bzw. Firmenwertes im Rahmen eines Überschuldungsstatus auf die Höhe des im Überschuldungsstatus aktivierbaren Wertes einer Beteiligung .....	198
(2) Voraussetzungen der Aktivierbarkeit eines Geschäfts- bzw. Firmenwertes im Rahmen eines Überschuldungsstatus .....	199
(3) Stellungnahme .....	201
(4) Berücksichtigung der Besonderheiten von Beteiligungen .....	203

b) Sachdienlichkeit der Prüfung des Schuldendeckungspotenzials zur Erreichung des mit § 19 InsO verfolgten Zwecks .....	203
IV. Feststellung des Überschneidungsbereichs zwischen § 18 InsO und § 19 InsO und seine Auswirkungen auf die Antragsmotivation wegen drohender Zahlungsunfähigkeit .....	205
V. Vorschlag einer Verzahnung der bestehenden Eröffnungsgründe nach §§ 18, 19 InsO de lege ferenda .....	210
<b>G. Die drohende Zahlungsunfähigkeit als Eröffnungsgrund i. S. d. § 16 InsO .....</b>	<b>213</b>
<b>H. Fakultative Insolvenzantragstellung bei drohender Zahlungsunfähigkeit .....</b>	<b>215</b>
<b>I. Die Berechtigung zur Stellung eines Insolvenzantrags im Stadium der drohenden Zahlungsunfähigkeit .....</b>	<b>217</b>
I. Natürliche Personen .....	217
II. Sonderregelungen für Kredit- und Finanzdienstleistungsunternehmen, Versicherungsunternehmen und Krankenkassen nach Maßgabe des KWG, VAG und SGB V .....	217
III. Juristische Personen und Gesellschaften ohne Rechtspersönlichkeit .....	220
1. Anforderungen an die Insolvenzantragstellung im Stadium der drohenden Zahlungsunfähigkeit im Außenverhältnis .....	220
a) Antragsrecht bei Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung nach § 15 InsO .....	221
b) Antragsrecht bei drohender Zahlungsunfähigkeit nach §§ 15, 18 Abs. 3 InsO .....	225
2. Anforderungen an die Insolvenzantragstellung im Stadium der drohenden Zahlungsunfähigkeit im gesellschaftsrechtlichen Innenverhältnis .....	227

a) Keine gesellschaftsrechtlichen Restriktionen bei Eintritt eines zu einem Insolvenzantrag verpflichtenden Eröffnungsgrundes .....	228
b) Pflicht zur Beteiligung der Gesellschafter aus § 1 StaRUG vor Insolvenzantragstellung wegen § 18 InsO? .....	229
c) Mechanismen des Insolvenzverfahrens bei Antragstellung wegen drohender Zahlungsunfähigkeit und ihre Bedeutung für Gesellschafter .....	231
d) Erforderlichkeit eines Gesellschafterbeschlusses bei der GmbH .....	234
aa) Keine Erforderlichkeit der Gesellschafterbeteiligung vor Insolvenzantragstellung wegen Qualifizierung als Geschäftsleitungsmaßnahme oder eines Vorrangs der Gläubigerrechte? .....	238
(1) Gewöhnliche Sanierungsmaßnahme und ausreichender Schutz der Gesellschafter? .....	238
(2) Erforderlichkeit eines Gesellschafterbeschlusses auch bei Geschäftsleitungsmaßnahmen .....	239
(3) Ausschluss der Gesellschafterbeteiligung wegen eines Primats der Gläubigerrechte vor Eintritt materieller Insolvenzreife und eines Gebots zügigen Handelns? .....	239
(a) Keine Entbehrlichkeit eines Gesellschafterbe- schlusses aufgrund des Interesses an einer frühzeitigen Verfahrenseinleitung oder einer Eilbedürftigkeit .....	240
(b) Kein Primat der Gläubigerinteressen vor Eintritt der materiellen Insolvenzreife .....	241
(c) Keine grundsätzliche gesetzliche Anordnung des Primats der Gläubigerrechte ab Eintritt drohender Zahlungsunfähigkeit durch das StaRUG .....	245
(d) Gläubigerschutz vor Eintritt materieller Insolvenzreife durch allgemeine Straf- und Haftungstatbestände und Folgen eines ablehnenden Gesellschafterbeschlusses .....	247
bb) Mehrheitserfordernisse eines Gesellschafterbeschlusses .....	249

e) Erforderlichkeit eines Hauptversammlungsbeschlusses bei der AG .....	250
f) Erforderlichkeit eines Gesellschafterbeschlusses bei der OHG mit natürlicher Person als persönlich haftender Gesellschafter .....	253
g) Erforderlichkeit eines Gesellschafterbeschlusses bei der KG mit natürlicher Person als persönlich haftender Gesellschafter .....	256
h) Erforderlichkeit eines (doppelstufigen) Gesellschafterbeschlusses bei der GmbH & Co. KG .....	258
i) Haftungsrisiken der nach §§ 15, 18 Abs. 3 InsO Antragsbefugten bei Missachtung der gesellschaftsrechtlichen Anforderungen im Innenverhältnis .....	259
<b>J. Erreichung der mit § 18 InsO verfolgten rechtspolitischen Ziele des Gesetzgebers .....</b>	<b>267</b>
I. Gründe in der Person der organschaftlichen Vertreter .....	270
II. Bestehende Alternativen zu einer Insolvenzantragstellung .....	271
1. Wesentliche Elemente des Stabilisierungs- und Restrukturierungsrahmens für Unternehmen nach dem StaRUG .....	272
a) Instrumente des StaRUG, Anzeige des Restrukturierungsvorhabens .....	272
b) Pflichtenkreis des Schuldners und seiner Organe .....	274
aa) Kein uneingeschränkter <i>shift of fiduciary duties</i> ab Anzeige des Restrukturierungsvorhabens .....	275
bb) Gläubigerschutz durch allgemeine Haftungsregeln .....	278
c) Kernelement des StaRUG: Der Restrukturierungsplan .....	279
d) Die gerichtliche Planabstimmung .....	287
e) Die gerichtliche Vorprüfung .....	288
f) Stabilisierungsanordnung .....	288
g) Gerichtliche Planbestätigung .....	289
h) Der Restrukturierungsbeauftragte .....	290
i) Der Gläubigerbeirat .....	294

j) Missbrauch des StaRUG durch Vermögensverschiebungen im Vorfeld der Restrukturierungsanzeige? .....	294
2. Mögliche Auswirkungen des StaRUG auf die Nutzung des Insolvenzverfahrens als Sanierungsinstrument im Stadium drohender Zahlungsunfähigkeit .....	295
III. Überschneidung mit dem Eröffnungsgrund der insolvenzrechtlichen Überschuldung gemäß § 19 InsO .....	298
IV. Mangelnde Anreize für eine frühzeitige Insolvenzantragstellung ..	299
1. Eingrenzung der zivil- und strafrechtlichen Haftungsrisiken der organschaftlichen Vertreter .....	300
2. Reduzierung von Insolvenzanfechtungsrisiken .....	301
3. Gesetzliche Restschuldbefreiung .....	302
4. Die gesetzlichen Sanierungsinstrumente .....	302
a) Vorläufige Sicherungsmaßnahmen im Eröffnungsverfahren ..	303
b) Insolvenzgeld und Insolvenzgeldvorfinanzierung .....	308
aa) Kritik .....	312
bb) Stellungnahme .....	313
c) Herausgabesperre im eröffneten Insolvenzverfahren .....	316
d) Quotale Befriedigung der Insolvenzgläubiger .....	319
e) Auswirkungen der Verfahrenseröffnung auf Vertragsverhältnisse .....	322
aa) Erfüllungswahlrecht nach § 103 InsO .....	323
bb) Sonderkündigungsrechte bei von der Verfahrenseröffnung unberührten Vertragsverhältnissen .....	327
(1) Kündigung eines Immobilienmiet- oder Immobilienpachtverhältnisses .....	328
(2) Kündigung von Dienstverhältnissen .....	329
f) Sonderregelungen für betriebliche Änderungen i. S. d. § 111 BetrVG .....	331
g) Insolvenzsicherung betrieblicher Versorgungszusagen .....	335
h) Besonderheiten bei der übertragenden Sanierung aus der Insolvenz .....	341
aa) Haftung nach § 75 AO .....	342
bb) Haftung nach § 25 HGB .....	344

cc) Besonderheiten des Betriebsübergangs nach § 613a BGB	348
(1) Teleologische Reduktion des § 613a BGB .....	350
(2) Herstellung der Veräußerungsfähigkeit des Betriebs und Kündigung nach Erwerberkonzept .....	351
i) Zusammenfassende Bewertung der vorstehend erörterten gesetzlichen Sanierungsinstrumente als Anreiz zur frühzeitigen Umsetzung der Sanierung in einem Insolvenzverfahren .....	352
j) Das Eigenverwaltungsverfahren .....	353
aa) Wesentliche Aspekte des Eigenverwaltungsverfahrens nach §§ 270 ff. InsO .....	355
(1) Zugang zur Eigenverwaltung und vorläufiges Eigenverwaltungsverfahren .....	355
(2) Das vorläufige Eigenverwaltungsverfahren nach § 270c InsO .....	360
(3) Die Schutzschirmanordnung nach § 270d InsO .....	364
(4) Aufhebung der vorläufigen Eigenverwaltung .....	366
(5) Anordnung der Eigenverwaltung .....	368
bb) Die Pflichtenkollision zwischen Massensicherungspflicht und den nach Maßgabe der § 266a StGB und § 69 AO haftungsbewehrten Zahlungspflichten in der vorläufigen Eigenverwaltung ...	370
(1) Problemstellung nach der Rechtslage vor Inkrafttreten des SanInsFoG .....	371
(2) Strafbarkeit nach § 266a StGB im vorläufigen Eigenverwaltungsverfahren? .....	373
(3) Haftung aus § 69 AO im vorläufigen Eigenverwaltungsverfahren? .....	376
(4) Lösungsansätze in der rechtlichen Sanierungsberatung .....	378
(a) Einholung von Verzichts- oder Stundungserklärungen .....	378
(b) Übernahme der Kassenführung durch den vorläufigen Sachwalter gemäß §§ 270a Abs. 1 Satz 2, 275 Abs. 2 InsO a. F. ....	379

(c) Zustimmungsvorbehalt gemäß § 21 Abs. 1 Satz 1 InsO .....	379
(d) Gerichtliche Anordnung eines Zahlungsverbots .....	380
(e) Zwischenergebnis .....	380
(5) Rechtssicherheit durch den mit dem SanInsFoG eingeführten § 15b InsO? .....	381
(a) Grundsystematik des § 15b InsO .....	381
(b) Auswirkungen des § 15b Abs. 8 InsO auf die Pflichtenkollision zwischen Massesicherungspflicht und haftungsbewehrten Zahlungspflichten in der vorläufigen Eigenverwaltung .....	383
(6) Zusammenfassende Bewertung des § 15b InsO und dessen Auswirkungen auf die Pflichtenkollision zwischen Massesicherungspflicht und haftungsbewehrten Zahlungspflichten .....	387
cc) Zusammenfassende Bewertung der Eigenverwaltung als Anreiz zur frühzeitigen Umsetzung der Sanierung in einem Insolvenzverfahren .....	388
k) Das Insolvenzplanverfahren .....	390
aa) Grundzüge des Insolvenzplanverfahrens .....	391
(1) Darstellender Teil .....	391
(2) Gruppenbildung .....	394
(3) Gestaltender Teil .....	395
(4) Plananlagen .....	397
(5) Verfahrensgang bis zum Erörterungs- und Abstimmungstermin .....	397
(6) Erforderliche Mehrheiten und Obstruktionsverbot ..	398
(7) Verfahrensgang ab dem Erörterungs- und Abstimmungstermin .....	406
(8) Umsetzung der ESUG-Evaluation im Bereich des Insolvenzplanrechts? .....	408

bb)	Flankierung der Sanierungswirkung des Insolvenzplans durch die Regelungen über die Besteuerung von Sanierungsgewinnen .....	409
(1)	Grundzüge der Tatbestandsvoraussetzungen und Rechtsfolgen des § 3a EStG .....	410
(2)	Inkrafttreten des § 3a EStG und verbleibende Fragestellungen der Sanierungsbesteuerung .....	412
(a)	Keine Beihilfe i. S. d. Art. 107 Abs. 1 AEUV .....	413
(b)	Verbindliche Auskunft als Handlungsoption? ..	416
cc)	Anwendungsfelder und Anreizfunktion des Insolvenzplanverfahrens .....	418
dd)	Der Insolvenzplan als Impulsgeber auf Gesellschafterebene für eine Eigensanierung der Gesellschaft in der Insolvenz? .....	419
(1)	Die Interessenlage der am Schuldner beteiligten Personen .....	420
(2)	Die Rechtsstellung der am Schuldner beteiligten Personen im Insolvenzplanverfahren .....	423
(3)	Insolvenzrechtliche Rechtfertigung für den Eingriff in Anteilsrechte .....	426
(4)	Grenzen der insolvenzrechtlichen Gestaltungsfreiheiten .....	428
(a)	Verfassungsrechtlicher Schutz der Anteilseigner und Gläubiger .....	428
(b)	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung des Eingriffs in den Schutzbereich der Art. 9 Abs. 1, 14 Abs. 1 GG .....	429
(c)	Keine verfassungsrechtliche Rechtfertigung bei vorhandenen mildernden Mitteln .....	436
(d)	Entschädigung bei Eingriff in die grundrechtlich geschützten Rechte der Anteilseigner .....	438
(aa)	Ausnahme von der Entschädigungspflicht .....	439
(bb)	Quantifizierung des Entschädigungsanspruchs .....	440

(e) Schutz eines Minderheitsgesellschafters im Insolvenzplanverfahren nach §§ 251, 253 InsO .....	441
(f) Grundsätzlich erforderliche Beteiligung der sanierungswilligen und leistungsfähigen Anteilseigner bei Kapitalerhöhungen .....	444
ee) Durchführung eines Investorenprozesses im Eigenverwaltungsverfahren als Grundlage für die Vergleichsrechnung im Insolvenzplan .....	446
(1) Die Interessen der Verfahrensbeteiligten .....	447
(2) Wesentliche Vor- und Nachteile des Dual-Track .....	447
(3) Stellungnahme .....	449
ff) Zusammenfassende Bewertung der Anreizwirkung des Insolvenzplanverfahrens zur frühzeitigen Verfahrenseinleitung auf Gesellschafterebene .....	452
5. Zwischenergebnis: keine ausreichenden Anreize für eine frühzeitige Verfahrenseinleitung .....	453
V. Zwischenergebnis: keine Erreichung der mit der Einführung des § 18 InsO verbundenen rechtspolitischen Ziele .....	454
<b>K. Entwicklung von Gestaltungsanregungen für die Legislative .....</b>	<b>459</b>
<b>L. Zusammenfassung in Thesen .....</b>	<b>463</b>
I. Rechtspolitische Ziele des Gesetzgebers bei Implementierung des § 18 InsO in die InsO .....	463
II. Der Tatbestand der drohenden Zahlungsunfähigkeit gemäß § 18 InsO .....	463
1. Prüfungsmethodik: Erstellung eines Finanzstatus und eines Finanzplans .....	463
2. Prognosezeitraum .....	464
3. Das Merkmal der Voraussichtlichkeit nach § 18 Abs. 2 InsO .....	464
4. Eintritt der drohenden Zahlungsunfähigkeit gemäß § 18 InsO ...	465
a) Kriterien der Zahlungsunfähigkeit gemäß § 17 InsO .....	465

b) Heranziehung der Kriterien der Zahlungsunfähigkeit nach § 17 InsO für die Prüfung der drohenden Zahlungsunfähigkeit nach § 18 InsO: eigene Prüfungsmethodik .....	467
5. Pflicht zur Feststellung der drohenden Zahlungsunfähigkeit und Dokumentation der Prüfungshandlungen .....	468
III. Maßnahmen zur Vermeidung oder Beseitigung einer drohenden Zahlungsunfähigkeit .....	468
IV. Abgrenzung zu dem Insolvenzeröffnungsgrund der Überschuldung gemäß § 19 InsO und Auswirkungen auf den Anwendungsbereich des § 18 InsO .....	469
V. Anforderungen an die Insolvenzantragstellung im Stadium der drohenden Zahlungsunfähigkeit .....	470
VI. Erreichung der mit § 18 InsO verfolgten rechtspolitischen Ziele des Gesetzgebers .....	471
1. Gründe in der Person der organschaftlichen Vertreter .....	472
2. Bestehende Alternativen zu einer Insolvenzantragstellung .....	472
3. Überschneidung mit dem Eröffnungsgrund der insolvenzrechtlichen Überschuldung gemäß § 19 InsO .....	473
4. Mangelnde Anreize für eine frühzeitige Insolvenzantragstellung .....	474
VII. Entwicklung von Gestaltungsanregungen für die Legislative .....	474
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>477</b>